Rosenallee in Diersfordt

Schlagwörter: Allee, Straße
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Wesel
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Name der Rosenallee bezieht sich auf den ehemaligen Rosenhof, zu dem die Allee hinführte. Der Rosenhof ist aufgrund der Kiesgewinnung abgerissen worden. Der Hof diente vor 1800 als Versammlungsort der Vertreter der Bislicher Deichschau.

Die Allee wird 1717 in einer Urkunde genannt. Schon damals befand sich an beiden Seiten der Straße jeweils eine Doppelreihe mit Eichen und Buchen. 1883 umfasste die gesamte Allee 1.802 Bäume (Quast 2006, S. 22).

Heute sind lediglich der Name und die Straße erhalten geblieben, so dass der Allee-Charakter verloren gegangen ist.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2012)

Literatur

Quast, Renate / Heimatverein der Herrlichkeit Diersfordt e.V. (Hrsg.) (2006): Streifzüge durch die Natur- und Kulturgeschichte der alten Herrlichkeit Diersfordt (Wesel). Kulturroute Diersfordter Schlosslandschaft. Wesel.

Rosenallee in Diersfordt

Schlagwörter: Allee, Straße
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos
Historischer Zeitraum: Beginn 1700 bis 1717, Ende 1883 bis 1950
Koordinate WGS84: 51° 40 36,4 N: 6° 32 18,32 O / 51,67678°N: 6,53842°O
Koordinate UTM: 32.329.809,09 m: 5.727.958,41 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.537.286,43 m: 5.727.077,89 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rosenallee in Diersfordt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-59162-20130111-2 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**